



## Masterlehrgang „COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Abschluss im November 2009

### Auswirkungen von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen auf das Selbstkonzept von Jugendlichen

Degenhard Luggin

delu@cni.at

#### **Zusammenfassung:**

Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Frage, welche Auswirkungen berufliche Qualifizierungsmaßnahmen auf das Selbstkonzept von Jugendlichen haben. Das Selbstkonzept wird entsprechend des aktuellen Forschungsstandes als entscheidende „Größe“ für die individuellen Berufschancen von Jugendlichen angesehen. Je stabiler und je positiver das Selbstkonzept eines Jugendlichen ist, desto größer können auch die Erfolgchancen von Jugendlichen bei ihrer Arbeitssuche und beruflichen Integration erachtet werden. Zur Untersuchung dieser Fragestellung wurden in vier durch das Bildungsinstitut „ibis acam“ organisierten Seminaren, jeweils zu Beginn und zum Ende der Maßnahme ein im deutschsprachigen Raum etabliertes Verfahren zur Erfassung des Selbstkonzeptkonstrukts (Frankfurter Selbstkonzeptskalen) durch die Jugendlichen befüllt und anschließend statistisch ausgewertet. Die Studien und Ergebnisse verweisen auf eine eindrucksvolle Wirksamkeit der beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen. In nahezu allen Bereichen des Selbstkonzepts zeigen sich beachtliche und zum Teil statistisch signifikante und sehr signifikante positive Veränderungen. Besonders gut schneiden die Maßnahmen „Vorbereitung auf die Lehre“ und „Job-Vision“ ab. Die wesentlichsten Verbesserungen zeigen sich bei den Skalen „Leistungsfähigkeit“ (FSAL), „Verhaltens- und Entscheidungssicherheit (FSVE), „Soziale Kontakt- und Umgangsfähigkeit“ (FSKU) und „Gefühle und Beziehungen zu anderen“ (FSGA). Bemerkenswert ist zudem, dass Mädchen im Vergleich zu Burschen besser abschnitten, d.h. mehr von den Qualifizierungsmaßnahmen profitieren konnten.

#### **Abstract:**

This dissertation examines the issue of the effects which professional qualification measures have on young people's self-concepts. According to the latest research, this self-concept is seen as the decisive "gauge" for young people's individual career chances. To examine this issue, a process, established in the German-speaking world, to record the self-concept construct (Frankfurt self-concept scales) was completed and then statistically analysed by young people in four seminars organised by the "ibis acam" educational institute at the beginning and end of each activity. The study results show the professional qualification measures as being impressively effective. Noticeable and often statistically significant and positive changes can be seen in almost all areas of self-concept. The "Lesson preparation" and "Job vision" measures rated particularly highly. The essential improvements are apparent in the "Performance", (FSAL), "Confidence in behaviour and decisions" (FSVE), "Social contact and dealings skills" (FSKU) and "Feelings and relationships with others" (FSGA) scales. Also of note is the fact that girls do better than boys, i.e. they were able to benefit more from the qualification measures.